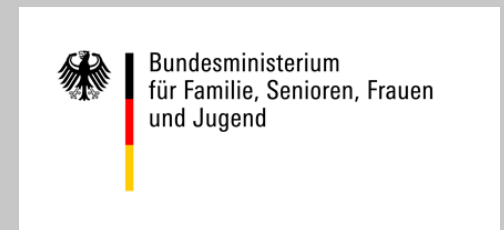


Fachtag „HALTepunkte“ am 20. April 2023





gefördert von:





Wen wollen wir erreichen?

Menschen mit
und ohne
Demenz

Ärztinnen/
Ärzte
verschiedene
Berufsgruppen
aus dem
Dienst-
leistungs- und
Freizeitsektor
Polizei
Rettungs-
dienste

(pflegende)
Angehörige



Was wollen wir erreichen?

Ausbau/
Vernetzung der
Beratung

Aus- und Aufbau
von
Unterstützungs-
angeboten

Aus- und Aufbau
von
Teilhabemöglich-
keiten

Aufbau von
Kooperationen
und Netzwerken

Sensibilisierung
der
Stadtgesellschaft

hohe Lebensqualität für
Menschen mit Demenz
→ sorgende Gemeinschaft

Was haben wir bisher erreicht?

- 9 Netzwerktreffen – Kooperation auf Augenhöhe
- Erstellung eines Flyers über Beratungsangebote nach der Erstdiagnose Demenz
- Erstellung der Infomappe „HALTepunkte“
- Aufbau einer „Bibliothek“
- Schulungen diverser Berufsgruppen
- Planung der Woche der Demenz – gemeinsames Programm
- Kooperation mit dem Sportamt – Teilnahme am Projekt GESTALT
- Gewinnung von freiwillig Engagierten für Projekte z.B. Werkstunde
- Singgruppe für Menschen mit und ohne Demenz
- Bewegungsangebot
- MAKS®-Aktivierungstherapie
- Werkstunde
- Konzerte für Menschen mit und ohne Demenz
- Veranstaltungen, bei denen der Demenzparcours „erlebt“ werden konnte
- Vorlesungen zum Thema Demenz
- Zweitägige Schulung „Leben mit Demenz – Schulung für pflegende Angehörige“
- Regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit
- Fachtag zum Thema Demenz



Netzwerke

PSAG

Regensburgs
Nette
Nachbarn
(ReNeNa)



Lokale Allianz für
Menschen mit **Demenz**

Gesundes
Altern in der
Oberpfalz

Gesundheits-
region plus

Demenz-
freundliche
Apotheke

Öffentlichkeitsarbeit

©MITTELBAYERISCHE | Regensburg Stadt | Regensburg | 20 | Dienstag, 3. November 2020

FÖRDERPROGRAMM

Regensburg setzt sich für Demenzerkrankte ein

REGENSBURG. Das Seniorenamt der Stadt Regensburg hat sich für das Bundesförderprogramm „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“ beworben und eine Zusage erhalten. Als Netzwerkpartner konnten die Universitätsklinik Regensburg, das Zentrum für Altersmedizin am Bezirksklinikum Regensburg, die Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Geriatrie im Krankenhaus Barnherzige Brüder Regensburg, die OTH und die Alzheimer Gesellschaft Oberpfalz e. V., Selbsthilfe Demenz, gewonnen werden.

Bürgermeisterin Dr. Astrid Freudenstein freut sich, dass das Seniorenamt der Stadt Regensburg als ausführende Stelle für das Bundesprogramm ausgewählt wurde, heißt es in der Mitteilung der Stadt. „Mit den neu entstehenden Netzwerkstrukturen wird in Regensburg ein nächster großer Schritt für Menschen mit Demenz und deren Familien getan, hin zu mehr bedarfsgerechter Unterstützung und gesellschaftlicher Teilhabe.“



Die Projektteilnehmerinnen knüpfen ein Netzwerk zum Wohl der Patienten, die an Demenz erkrankt sind. FOTO: STADT REGENSBURG/PETER FEI

Beim ersten Netzwerktreffen „Lokale Allianzen für Demenz“ wurde der Grundstein gelegt für ein breites Spektrum an Aufgaben und Maßnahmen, damit Menschen mit einer demenziellen Erkrankung und deren Familien solange wie mög-

lich selbstverantwortlich, selbstständig und informiert ihren Alltag leben können. Derzeit leben circa 1,5 Millionen Menschen mit einer Demenz in Deutschland. Laut dem Bundesgesundheitsministerium für Gesundheit und Pflege sind in Bayern mehr als 240.000 Menschen betroffen.

- Vorträge
- Presse
- soziale Medien
- Infostände
- Vernetzung
- Gewinnung Multiplikator:innen



Nachhaltigkeit

- Verortung der Organisation und Moderation in der Kommune
- Aufbau tragfähiger Kooperationen
- Aufbau von Netzwerken, die auch nach Projektlaufzeit bestehen bleiben
- Aufbau von neuen Angeboten für Betroffene und deren Angehörige
- Sensibilisierung der Stadtgesellschaft durch Öffentlichkeitsarbeit
- Sensibilisierung verschiedenster Berufsgruppen → Multiplikator:innen

Petra Frauenstein

Seniorenamt

Johann-Hösl-Straße 11
93053 Regensburg

Telefon (0941) 507-1540
Fax (0941) 507-4549

Frauenstein.Petra@regensburg.de

Elfriede Windpassinger

Seniorenamt

Johann-Hösl-Straße 11
93053 Regensburg

Telefon (0941) 507-7543
Fax (0941) 507-4549

Windpassinger.Elfriede@regensburg.de

Dankeschön

